

134. Das Fünkchen.

(Wilhelm Curtman.)

Das Kind hatte mit dem Fünkchen gespielt, obgleich seine Mutter es schon oft verboten hatte.

Da war das Fünkchen fortgeflogen und hatte sich ins Stroh versteckt. Aber das Stroh fing an zu brennen, und es entstand eine Flamme, ehe das Kind daran dachte. Da wurde dem Kinde bange, und es lief fort, ohne jemand etwas von der Flamme zu sagen. Und da niemand Wasser darauf schüttete, ging die Flamme nicht aus, sondern verbreitete sich im ganzen Hause. Als sie an die Fenstervorhänge kam, wurde sie noch größer, und die Betten, worin sie des Nachts schliefen, brannten hell auf, und die Tische und die Stühle und die Schränke und alles, was der Vater und die Mutter hatten, das wurde vom Feuer gefaßt, und die Flamme wurde so hoch wie der Kirchturm.

Da schrieten alle Leute vor Schrecken, die Soldaten trommelten, die Glocken läuteten; es war fürchterlich zu hören und die Flamme schrecklich zu sehen. Nun fing man an zu löschen mit Wasser, das man in das Feuer schüttete und spritzte, aber es half nichts mehr. Das Haus brannte zusammen, und es blieb nichts übrig als Kohlen und Asche.

Da hatten nun die Eltern des Kindes kein Haus mehr und kein Plätzchen, wo sie wohnen und wo sie schlafen konnten, und auch kein Geld, um sich ein neues Haus und neue Betten und Tische und Stühle zu kaufen. Ach, wie weinten da die armen Eltern! Und das Kind, das mit dem Fünkchen gespielt hatte, war schuld daran.

135. Noch ein Duzend kurzweilige Fragen.

Was steht zwischen Berg und Thal?

Wer zieht sein Geschäft in die Länge und wird doch fertig?

Wann thun dem Hasen die Zähne weh?

Welche Kerze brennt länger, ein Wachslight oder ein Talglicht?

Was ist schwerer, ein Pfund Federn oder ein Pfund Blei?

Ein Blinder sah einen Hasen laufen, ein Lahmer sprang ihm nach, und ein Macker steckte ihn in die Tasche; was ist das?

Wo wird Heu gemäht?

Wann läuft der Hase über die meisten Löcher?

Was thut die Gans, wenn sie auf einem Beine steht?

Warum macht der Hahn die Augen zu, wenn er kräht?

Welche Schuhe zerreißen nicht an den Füßen?

Was ist fertig und wird doch täglich gemacht?